

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Gäste wollen Sie fröhlich sehen:

Darum vorher in die Wanne!

Dann fühlen Sie sich doppelt wohl.

Pflichten am Tag, Verpflichtungen am Abend. Das ist für viele sehr ermüdend.

Ein guter Rat:

Nehmen Sie abends ... bevor die Gäste kommen ... schnell ein Ganzkosmetikbad mit

Der Ärger eines ganzen Tages fällt von Ihnen ab. Denn ... macht auch Sie munter und spendet Ihnen gute Laune. Es ist einfach ein Erlebnis, wenn jugendliche Frische in den Körper einströmt, die Haut lebt auf, und Sie fühlen sich erholt und jugendfrisch, ja, wie neu geboren.



Baden Sie mit badedas ohne Seife: Normale (alkalische) Seife vermindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Waschsubstanz und Wirkstoffe von badedas.

Die Badewanne bleibt sauber!

Kein Kalkseifenrand!

Bade besser

badedas

Ganzkosmetik

in allen Fachgeschäften

BALLMER & CO / BERN

Kleinigkeiten ...

Konrad Adenauer äußerte sich eines Tages, wenn man ihn nicht zum Kanzler gemacht hätte, wäre er Gärtner geworden. Die Kunst des Gartenbaus – so sagte er – verlange die gleiche Grundhaltung wie die Politik: Geduld und ruhiges Abwarten der Reife.

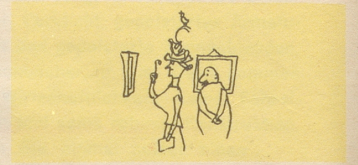
*

Das Konklave von 1799, in dem Pius VII. gewählt wurde, mußte wegen der unsichern Lage Roms auf der Insel San Giorgio zu Venedig gehalten werden. Mgr. Despuig war als Sondergesandter des Königs von Spanien geschickt worden, um den österreichischen Einfluß zu bekämpfen. Eines Abends, als er von San Giorgio nach Venedig heimkehrte, stieß seine Gondel mit einem größeren Schiff zusammen und sank. Der wendige Diplomat fand sich plötzlich im kalten Wasser der Lagune wieder. Als man ihn anderntags zum guten Ausgang des Abenteurers beglückwünschte, sagte er lächelnd: «Ich war darauf gefaßt. Als ich Spanien verließ, sagte man mir, die Situation sei schwierig, ich müsse schwimmen können.»

*

Whistler hatte einen Prominenten porträtiert. «Sie werden wohl zugeben», meinte übelgelaunt der Auf-

traggeber, «daß Ihnen dieses Kunstwerk nicht gelungen ist.» Worauf Whistler zurückgab: «Und Sie werden gewiß mit mir darin übereinstimmen, daß Sie der Natur nicht ganz gelungen sind.»



Bölzli hatte sich auf einem Riesen-dampfer eingeschifft. «Wirklich ein Luxus-schiff» sagte Bölzli. Aber er fand sich noch immer nicht zurecht in den Stöcken und Treppen. Seit Stunden schon irrte er treppauf treppab, von einem Gang und einem Deck zum andern. Schließlich fragt ihn ein Schiffsoffizier, dem der geplagte Passagier aufgefallen war: «Was suchen Sie denn eigentlich?» – «Könnten Sie mir nicht», seufzte Bölzli, «den Weg zum Atlantischen Ozean zeigen?»

*

Ein Professor im Ruhestand arbeitete im Garten vor dem Haus. Eine Gruppe Kinder aus der Nachbarschaft schaute zu und half schließlich mit. Anderntags läutet es an der Tür. Ein fünfjähriges Mädchen lächelt scheu und fragt die Frau Professor: «Darf er wieder zum Spielen herauskommen?» Dick



Bild 10 unserer Serie: Zeitschriften-Aushang

Eine Last - kein Gewicht